

26.04.2013 - 14:13 Uhr

Globale Führungskräfte unterstützen neuen 6-Jahres-Plan, um die Welt bis 2018 von Polio zu befreien

- Angekündigte Zusagen ermöglichen die Impfung von über eine Milliarde Kindern
- Globales Bekämpfungsprogramm wird gleichzeitig an verschiedenen Fronten arbeiten und seinen Fokus erweitern, damit Immunisierungsprogramme für Kinder verbessert und bisher erreichte Ziele bewahrt werden
- Neue Verpflichtungserklärungen von Regierungen und Philanthropen unterstützen die Anstrengungen, um das Budgetziel zu erfüllen

Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate (ots/PRNewswire) - Auf dem heutigen Internationalen Impfgipfel [<http://www.globalvaccinesummit.org/>] präsentierte die Global Polio Eradication Initiative (GPEI / Globale Initiative zur Ausrottung von Polio) einen umfangreichen 6-Jahres-Plan [<http://www.polioeradication.org/Resourcelibrary/Strategyandwork.aspx>], der als erster Plan dieser Art gleichzeitig alle Typen der Polio-Erkrankung ausmerzen soll - sowohl den Polio-Wildvirus als auch Fälle, die von Impfstoffviren herrühren. Globale Akteure und individuelle Philanthropen haben ihr Vertrauen in den Plan signalisiert, indem sie eine Zusage für fast drei Viertel der im Plan veranschlagten 5,5 Milliarden USD Kosten über sechs Jahre gegeben haben. Sie haben ebenfalls zusätzliche Spender aufgerufen, sich im Vorfeld für die weiterhin benötigten 1,5 Milliarden USD zu engagieren, um die Ausmerzung der Krankheit sicherzustellen.

Der neue Plan profitiert von der gegenwärtig äußerst günstigen Gelegenheit zur Ausmerzung von Polio, da die Anzahl der durch diese Erkrankung gelähmten Kinder mittlerweile auf einem nie zuvor erreichten Level ist: nur 223 Fälle im Jahr 2012 und bisher lediglich 19 in diesem Jahr. Die Dringlichkeit ergibt sich aus den gewaltigen Fortschritten in 2012 und dem engen Zeitfenster, das als Chance ergriffen werden sollte, um auf diese Fortschritte zu bauen und alle Poliovirus-Übertragungen zu stoppen - bevor von Polio befreite Länder wieder reinfiziert werden.

"Nach Jahrtausenden des Kampfes gegen Polio bringt uns dieser Plan die endgültige Ausmerzung in greifbare Nähe. Wir haben neue Erkenntnisse über die Polioviren, neue Technologien und neue Taktiken, um die am stärksten gefährdeten Gemeinschaften zu erreichen. Die umfangreichen Erfahrungen, die Infrastruktur und das Wissen, das wir durch die Ausrottung von Polio erhalten, können uns dabei helfen, allen Kinder und allen Gemeinschaften lebenswichtige Gesundheitsdienste bereitzustellen", sagte Margaret Chan, Generaldirektorin der Weltgesundheitsorganisation.

Ein neuer Plan zur Ausrottung von Polio, Stärkung der Immunisierungssysteme und ein Konzept zur Umstellung

Der Strategieplan zur endgültigen Ausmerzung von Polio 2013-2018 [http://www.polioeradication.org/Portals/0/Document/Resources/StrategyWork/EndgameStratPlan_20130409_ENG.pdf] wurde von der GPEI unter ständigem Austausch mit einer großen Bandbreite von Interessenvertretern entwickelt. Der Plan integriert die aus Indiens Erfolg gezogenen Erkenntnisse, welches Anfang 2012 Polio-frei geworden ist, und den neuesten Wissensstand über die Risiken der Verbreitung von Impfstoff-Polioviren. Daneben ergänzt er die maßgeschneiderten Notfall-Aktionspläne, die seit letztem Jahr in den verbleibenden Polio-endemischen Ländern - Afghanistan, Pakistan und Nigeria - umgesetzt worden sind, einschließlich bereits durchgeführter Konzepte zur Impfung von Kindern in unsicheren Gebieten.

Auf dem Gipfel [<http://www.globalvaccinesummit.org/>], der heute in Abu Dhabi stattfindet, erklärten globale Führungskräfte ihre Überzeugung, dass mit dem Plan dauerhaft eine Polio-freie Welt bis 2018 erreicht werden kann, und sie sagten ihre finanzielle und politische Unterstützung für dessen Umsetzung zu.

"Die Ausmerzung von Polio wird nicht nur eine historische Leistung für die Menschheit sein, sondern macht auch einen Großteil unserer Bestrebungen aus, um jedes schwierig zu erreichende Kind mit einer Reihe von lebensrettenden Impfungen zu erreichen", sagte UNICEF Exekutivdirektor Anthony Lake.

Der Plan geht die operativen Herausforderungen der Impfung von Kindern an, wozu auch dicht besiedelte urbane Gebiete, schwer zu erreichende Gebiete und unsichere Gebiete gehören. Der Plan bezieht Erfahrungen und

Ressourcen zur Polio-Ausrottung mit ein, um Immunisierungssysteme in Ländern mit hoher Priorität zu fördern. Außerdem skizziert er einen Prozess, wie man den Wandel von GPEIs Ressourcen und Erkenntnissen vollziehen könnte, vor allem, um die am stärksten marginalisierten und gefährdeten Kinder und Gemeinschaften zu erreichen, sodass diese Ressourcen weiterhin in anderen Bereichen der öffentlichen Gesundheit von Nutzen sein können. Laut Schätzungen könnten die Bestrebungen der GPEI zur Ausrottung von Polio bis 2035 Nettoleistungen von insgesamt 40 bis 50 Milliarden USD durch reduzierte Behandlungskosten und Steigerungen in der Produktivität bedeuten.

Anfang dieses Monats haben mehr als 400 Wissenschaftler und Experten für globale Gesundheit aus der ganzen Welt den GPEI-Plan in einer Wissenschaftlichen Erklärung zur Polio-Ausrottung [<http://vaccines.emory.edu/poliodeclaration>] befürwortet und noch einmal die Überzeugung kundgetan, dass eine Welt ohne Polio bis 2018 gesichert werden könnte.

Philanthropen bekräftigen den Wert des Investitionseinsatzes zur Ausrottung von Polio

Bill Gates, Mitvorsitzender der Bill & Melinda Gates Foundation, unterstrich in mehreren Kommentaren den enormen Nutzen, den ein Ende der Polio-Erkrankung mit sich bringen würde und die Notwendigkeit, für die am schwierigsten zu erreichenden Kinder Gesundheits- und Entwicklungsprojekte bereitzustellen. Er rief ebenfalls zusätzliche Spender dazu auf, sich zu melden und ein langfristiges Engagement zur vollständigen Finanzierung des GPEI-Plans einzugehen.

"Dieser Plan ist nicht nur ein Plan zur Ausrottung von Polio, er ist ein weltweiter Immunisierungsplan mit dem Ziel, die Polio-Erkrankung zu beenden und gleichzeitig die Anstrengungen zu verbessern, damit alle Kinder durch lebensrettende Impfungen geschützt werden - auch die schwächsten unter ihnen", sagte Gates. "Die erfolgreiche Umsetzung dieses Plans erfordert ein signifikantes, aber zeitlich begrenztes Investment, das zu einer Polio-freien Welt führt und sich für zukünftige Generationen bezahlt macht."

Gates kündigte an, dass seine Stiftung ein Drittel der Gesamtkosten des GPEI-Budgets über die sechsjährige Durchführungsphase des Plans gewährleistet - ein Betrag von insgesamt 1,8 Milliarden USD. Die Gelder werden zur Verfügung gestellt, damit die GPEI im Hinblick auf alle Zielvorgaben des Plans effektiv operieren kann. Um andere Spender zu ermutigen, sich ebenfalls im Vorfeld zu engagieren, werden die Mittel von Gates für 2016 bis 2018 dann freigegeben, wenn die GPEI Finanzierungen sichergestellt hat, die garantieren, dass der Beitrag der Gates' Stiftung ein Drittel des Gesamtbudgets für diese Jahre nicht übersteigt.

Zusammen mit Gates trat eine neue Gruppe individueller Philanthropen auf, die ihre Unterstützung für die komplette Umsetzung des neuen Plans bekanntgab. Die Gesamtheit der Zusagen von Philanthropen für die Polio-Initiative belief sich auf zusätzliche 335 Millionen USD für das 6-Jahres-Budget des Plans. Die Spender lobten die im letzten Jahr gemachten enormen Fortschritte hin zur Ausmerzung und erklärten ihren ausdrücklichen Wunsch, dabei zu helfen, die Geschichte zu ändern und Polio endgültig auszurotten, solange gerade gegenwärtig die Möglichkeit dazu besteht. Zu den wohltätigen Stiftungen, die sich engagieren, gehören:

Albert L. Ueltschi Foundation Alwaleed Bin Talal Foundation-Global Bloomberg Philanthropies Carlos Slim Foundation Dalio Foundation The Foundation for a Greater Opportunity gegründet von Carl C. Icahn The Tahir Foundation

Ein vollständig finanzierter Plan und nachhaltiges politisches Engagement wird die bisher erreichten Erfolge schützen und der GPEI ermöglichen, kurz- und langfristige Zielvorgaben zu erfüllen

Auf dem Gipfel bestätigten führende Akteure aus den Polio-endemischen Ländern noch einmal ihre kontinuierliche Schwerpunktlegung auf die Ausmerzung von Polio und begrüßten das erweiterte Rahmenkonzept des Plans zur Verbesserung der Immunisierungssysteme.

Die langjährigen Spender Kanada, Deutschland, Norwegen und Großbritannien sowie Nigeria waren voll des Lobes für den erweiterten Fokus des Plans, dass die Bestrebungen zur Polio-Ausrottung - welche die schutzbedürftigsten Kinder der Welt erreichen - auch breitere Gesundheitsmaßnahmen fördern sollen, und sie kündigten neue Verpflichtungen an, um die langfristigen Ziele des Plans zu erreichen. Seine Hoheit Scheich Mohamed bin Zayed Al Nahyan, Kronprinz von Abu Dhabi und Stellvertretender Oberbefehlshaber der Streitkräfte der Vereinigten Arabischen Emirate, gab eine zweite Zusage zur Polio-Ausrottung in Höhe von 120 Millionen USD bekannt, die zusätzlich zu seinem ersten Beitrag im Jahr 2011 bereitgestellt wird. Eine Reihe anderer Spender, wozu auch die Islamische Entwicklungsbank, Irland und Japan gehören, trug dazu bei, die zusätzlichen Zusagen noch weiter zu steigern.

Rotary International, die führende Spenderorganisation für die GPEI, verpflichtete sich, ihr Engagement bis 2018 weiterzuführen, um Mittel bereitzustellen und Unterstützung für die sogenannte Endgame-Strategie zu

mobilisieren. "Um Polio endgültig auszulöschen, müssen wir schnell handeln, damit Kinder komplett geschützt sind und Länder nicht reinfiziert werden", kommentierte der Präsident von Rotary International, Sakuji Tanaka. "Dazu brauchen wir das Engagement von nationalen und lokalen Führungspersonlichkeiten in den Regionen mit noch bestehenden Polio-Erkrankungen, die kontinuierliche Unterstützung von Spenderländern und den unerschütterlichen Einsatz von heldenhaften Mitarbeitern bei Impfkampagnen."

Die GPEI wird mit den Spendern an der zeitnahen Umsetzung dieser Zusagen in Verpflichtungen und an der Auszahlung von Geldmitteln zusammenarbeiten, damit das Programm laut Plan durchgeführt werden kann.

Das Budget des Plans in Höhe von 5,5 Milliarden USD für 6 Jahre erfordert nachhaltige und kontinuierliche Ausgaben im jeweils laufenden Jahr zur Ausrottung von Polio. Zum Budget des neuen Plans gehören die Ausgaben für die Erreichung und Impfung von mehr als 250 Millionen Kindern mehrmals pro Jahr, die Kontrolle und Überwachung der Maßnahmen in mehr als 70 Ländern und die Gewährleistung der Infrastruktur, die anderen Gesundheits- und Entwicklungsprogrammen ebenfalls zugutekommt.

"Wie noch nie zuvor haben wir heute sehr wenige Erkrankungsfälle an sehr wenigen Orten und deshalb ist es von größter Bedeutung, gerade jetzt die bestmögliche Chance zu nutzen, die die Welt je gehabt hat, um dieser schrecklichen und vermeidbaren Erkrankung ein Ende zu setzen", erläuterte Dr. Anne Schuchat, Leiterin des Zentrums für Globale Gesundheit an den U.S. Centers for Disease Control and Prevention (US-amerikanische Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention).

Hinweis für die Redaktion:

Dieser Plan wurde von der GPEI in intensiver Zusammenarbeit mit nationalen Gesundheitsbehörden, globalen Gesundheitsinitiativen, wissenschaftlichen Experten, Spendern und anderen Interessenvertretern entwickelt. Der Plan zeichnet sich durch vier Hauptziele aus: 1) Poliovirus-Entdeckung und -Unterbrechung, 2) Verstärkung der Immunisierungssysteme und Abbau der oralen Polio-Impfung, 3) Eindämmung und Überprüfung und 4) Planung der anschließenden Maßnahmen.

Verbreitung von Polio durch Impfstoffviren: In sehr seltenen Fällen kann sich der lebende, abgeschwächte Poliovirus im oral verabreichten Polio-Impfstoff im Darm der geimpften Person genetisch verändern. Falls eine Population schwerwiegend unter-immunisiert ist, könnte sich der Virus in der Gemeinde weiter ausbreiten und wird dann als circulating vaccine-derived poliovirus bezeichnet (cVDPV / zirkulierender, von Impfstoffen abgeleiteter Poliovirus). Zwischen den Jahren 2000 und 2011 - ein Zeitraum, in dem mehr als 10 Milliarden Dosierungen der oralen Polio-Impfung weltweit verabreicht wurden - waren 580 Polio-Fälle auf cVDPV zurückzuführen. Im gleichen Zeitraum führten Polio-Wildviren bei über 15.500 Kindern zu Lähmungen. Da sich jedoch der Polio-Wildvirus im Rückzug befindet, steigt der Anteil der durch cVDPV verursachten Fälle in niedrig-immunisierten Gesellschaften. Der neue Plan verwendet fortschrittlichste Erkenntnisse über diese Viren und neue Taktiken zur Erhöhung der Immunisierung, einschließlich der Einführung von inaktivierten Polio-Impfstoffen sowie den allmählichen Ausstieg aus der oralen Verabreichung von Impfstoffen, die zum Großteil Verursacher der cVDPV ist. Wenn eine Population vollständig gegen Polio immunisiert ist, ist sie sowohl gegen die Ausbreitung von Wildviren als auch Impfstoffstämmen des Poliovirus geschützt.

Zusätzliche Informationsquellen:

Aufschlüsselung der Zusagen für das GPEI-Budget 2013-2018 - <http://www.polioeradication.org/Financing.aspx>
[<http://www.polioeradication.org/Financing.aspx>]

Polio-Ausrottung und Endgame-Strategieplan, Kurzfassung -
http://www.polioeradication.org/Portals/0/Document/Resources/StrategyWork/PEESP_ES_EN_A4.pdf
[http://www.polioeradication.org/Portals/0/Document/Resources/StrategyWork/PEESP_ES_EN_A4.pdf]

Polio-Ausrottung und Endgame-Strategieplan, Faktenblatt -
http://www.polioeradication.org/Portals/0/Document/Resources/StrategyWork/GPEI_Plan_FactFile_EN.pdf
[http://www.polioeradication.org/Portals/0/Document/Resources/StrategyWork/GPEI_Plan_FactFile_EN.pdf]

Internationaler Impfgipfel, Medienmaterialien - www.globalvaccinesummit.org
[<http://www.globalvaccinesummit.org/>]

Über die GPEI

Die Global Polio Eradication Initiative (Globale Initiative zur Ausrottung von Polio) startete 1988 und wird von Staatsregierungen, der Weltgesundheitsorganisation (WHO), Rotary International, den US Centers for Disease Control and Prevention (CDC) und der UNICEF angeführt sowie von wichtigen Partnern, einschließlich der Bill & Melinda Gates Foundation, unterstützt.

Seit Einführung der Initiative wurde das Vorkommen von Polio um mehr als 99 Prozent verringert. Bis 1988 erkrankten jedes Jahr mehr als 350.000 Kinder in über 125 endemischen Ländern an Polio. Heutzutage sind nur noch drei Länder endemisch: Nigeria, Pakistan und Afghanistan. Im letzten Jahr fiel die Zahl der Polio-Wildvirus-Fälle von 650 in 2011 auf 223 - die höchste Reduzierung seit einem Jahrzehnt. Mit Stand vom 17. April wurden 19 Fälle berichtet, was einer 60%igen Reduzierung im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum entspricht

Web site: <http://www.polioeradication.org/>

Kontakt:

KONTAKT: Bill & Melinda Gates Foundation:

media@gatesfoundation.org, +1-206-709-3400; Rotary International:

Petina

[Dixon-Jenkins. petina.dixon@rotary.org](mailto:dixon-jenkins.petina@rotary.org), +1-847-866-3054; UNICEF:

Sarah

[Crowe. scowe@unicef.org](mailto:scowe@unicef.org), +1-646-209-1590; US CDC: Alan Janssen.

axj3@cdc.gov, +1-404-639-8517; WHO: Sona Bari. baris@who.int,

+41-22-791-1476 oder mobil +41-79-475-5511

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052056/100736904> abgerufen werden.